























# Actienbrauerei Feldschlösschen

vorm. G. & H. Schulze, Halle a. S., Fernsprecher No. 121.  
Der Ausstoss unseres hochfeinen



## Bockbieres

in Gebinden und Flaschen bezant

Sonnabend, den 2. März.



Nur 1 Mark 50,000 Mark, 10,000 Mark, 5000 Mark, 3000 Mark u. s. w. insgesamt 5000 Gewinne Tagen  
ein Loos. Loose à 1 Mark, 10 Loose für 25 Mark (Porto u. Liste 20 Pf. extra) sind zu beziehen durch F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29. Ziehung.

Domaine Guedorf b. Altdorf, Thür., verkauft sehr schön  
**Viktoria-Crbsen,**  
käsefrei, doppelt geiebt und verlesen, der Ctr. 9 M. 20 Ctr. 170 M.  
Wollerei d. Rittergutes bei Werbigung giebt  
**Erbel**  
ab, Befang und Niesberger Kreuzzug, später Bruteiler.  
Wegen längerer Reize veranme hochgelagert, leicht zu reitende schwarzb. engl. Stute.  
Preis 2000 M. Heisberg b. Giesbichenein. O. Nagel.  
Junger Mann, im Besitz des einj. fr. u. s. w. fucht in einem hübschen gr. Gnaros od. Detail-Geschäft Zief. als Lehrling, am liebsten Material-Waaren-Branch. Gest. Off. A. D. 105 postlagernd Hauptpostamt Halle.  
Eine ältere tüchtige  
**Wirthschafterin**  
mit guten Kenntniss, fucht zum 1. April Stellung, am liebsten selbstständig. L. H. unter Z. 2262 an die Exp. d. Bl.

16

### Bekanntmachung.

Der Fleischermeister Gustav Teppe zu Weesen a. S. b. schlichtigt auf seinem dahelbst belegenen Hausgrundstücke eine Schlichterei zu errichten.

Dieses Vorhaben wird in Gemäßheit der §§ 16 u. 17 der Reichsgewerbeordnung und der §§ 34-36 Rg. der dazu erlassenen Ausführungsanweisung vom 19. Juli 1884 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Zeichnung und Beschreibung der Anlage in unserem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen. Etwasige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Blattes ebendahelbst schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf den 16. März d. J. S., Vorm. 10<sup>1/2</sup> Uhr in unserem Geschäftszimmer anberaumt. In diesem Termine wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden. [2278]

Halle a. S., den 25. Februar 1895.  
Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.  
v. Werder.

### Bekanntmachung.

Der Fleischermeister Julius Daniel zu Giebichenstein beabsichtigt, auf seinem, große Brunnenanlage Nr. 41 dahelbst belegenen Hausgrundstücke eine Schlichterei zu errichten.

Dieses Vorhaben wird in Gemäßheit der §§ 16 und 17 der Reichsgewerbe-Ordnung und der §§ 34-36 Rg. der dazu erlassenen Ausführungs-Anweisung vom 19. Juli 1884 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Beschreibung und Zeichnung der Anlage in unserem Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsicht ausliegen. Etwasige Einwendungen gegen diese Anlage sind binnen zwei Wochen nach Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Blattes ebendahelbst schriftlich in doppelter Ausfertigung oder zu Protokoll anzubringen. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin auf den 16. März d. J. S., Vorm. 10<sup>1/2</sup> Uhr in unserem Geschäftszimmer anberaumt. In diesem Termine wird auch im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden. [2279]

Halle a. S., den 23. Februar 1895.  
Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.  
v. Werder.

### Bekanntmachung.

Unter nochmaligem Hinweis auf die in der Extrabeilage zum 29. Stück des Regierungs-Anzeigers vom 5. März 1894 zur Ausführungsanweisung des Herrn Finanzministers vom 10. April 1892 werden die Magistrats- sowie die Gemeinde- und Gutendorfsände des Kreises, in deren Bezirk auswärts zur Gewerbesteuer veranlagte Gewerbebetriebe vorhanden sind, gemäß Abschnitt II. 4. a. a. O. ersucht nach Maßgabe des den gedachten Bestimmungen beigegebenen Modells 13 b. eine Nachweisung der auf die in ihrer Gemeinde belegenen oder auswärts veranlagten Betriebe entfallenden Theilbeträge anzulegen.

Die hierzu zu machenden Eintragungen, insbesondere der auf die Gemeinde entfallenden Theilbeträge der Gehaltsteuer in Spalte 7 sind auf Grund der den Gemeindebehörden 1. Zt. zugehenden Benachrichtigungen der zuständigen Herren Steuer-ausschüß-Vorständen zu bewirken.

Wegen Aufrechnung und Abhätigung der Nachweisung wird bei Lieberung der Gewerbesteuerrolle für dortige Gemeinde Weisung ergehen.

Halle a. S., den 14. Februar 1895.  
Der Vorsitzende der  
Steuerausschüße der Gewerbesteuerklassen III u. IV  
des Saalkreises.  
v. Werder. [1997]

### Bekanntmachung.

Um die Veranlagung der nach § 14 der Kreisordnung vom 13. December 1872  
19. März 1881 zu den Kreisabgaben heranzuziehenden, außerhalb des Kreises wohnenden Grundbesitzer und Gewerbetreibenden von neuen Bewerten zu können, erlöhen wir die Gemeinde- und Gutendorfsände hierdurch, uns die betreffenden Personen, Handelsgesellschaften oder Commanditgesellschaften binnen acht Tagen zu bezeichnen, auch die sonstigen Bezeichnungsmkmale, wie: Größe des Grundstücks oder Umfang des Gewerbebetriebs, Grundsteuer-Nummer, Nachtertrag, Hypothekenschulden und deren Zinsfuß u. i. w., soweit solche dort bekannt sind, anzugeben.

Sind solche Grundstücke in den betreffenden Feldmarken nicht vorhanden oder werden Gewerbe von außerhalb des Kreises Wohnenden nicht betrieben, so ist uns eine Fehlanzeige zu erstatten.

Halle a. S., den 16. Februar 1895.  
Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.  
v. Werder. [1990]

## Wichtig für jeden Landwirth!

Esoben erschiehen und ist gegen Einwendung von 30 Pf. (in Briefmarken) durch den untergeordneten Verlag zu beziehen:

### Entwurf und Begründung

zu einem Vertrag

zwischen  
Zuckerfabriken und Rübenbauern

wegen des Anbaues und der-Lieferung von Zuckerrüben.

Verausgegeben von dem Landwirtschaftlichen Central-Verein der Provinz Sachsen u.

Verlag von Otto Thiele, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

(Verlag der Halle'schen Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.)

Für den Inhaltentheil verantwortlich: A. Kirchner. Rotationsdruck und Verlag von Otto Thiele in Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.

### Steffbrief.

Gegen die unten beschriebene unverehelichte Wirthschafterin König von hier, geboren am 23. September 1872 zu Landsberg bei Halle a. S., welche sich verloben hält, ist die Unterdrückungshaft wegen Diebstahls verhängt. Ge wird erlucht, dieselbe zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängnis abzuführen und sofort hierher zu den Alten IV, J. 147, 95 Anzeige zu erstatten. [2281]

Wladimir, den 22. Febr. 1895.  
Der Erste Staatsanwalt.  
Beschreibung: Alter 22 Jahre; Größe 1,60 Meter; Natur: fein; Haare: dunkelblau; Stirn: frei; Augenbrauen: blond; Nase: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Zähne: gesund; Arm: rund; Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Sprache: deutsch. Kleidung: graues Jacket mit braunem Besatz, braunfarbtes Kleid, schwarzes Sammetbarrett mit Stimmknopf und rosa Schleife.

**RUDOLF MOSSE**  
Brüderstr.  
HALLE A. S.  
Anzeigen-Annahme  
Alle Zeitungen d. In- u. Auslandes  
Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr.  
Telephon 151.

**Stelle-Gesuch.**  
Für ein junges Mädchen (im 16. Jahre), Geschäftstüchtige, wird ohne gegenwärtige Begütung Unterkommen in guter Familie gesucht, wo sich dieselbe unter Leitung der Hausfrau in der Wirthschaft ausbilden kann. (Familienanstellung erwünscht.) Off. unt. N. 1271 bef. Rud. Mosse, Halle. [2256]

Ende zum 1. April Stelle in Stadt als vereinte Stüdin.  
Eine Jeugniffe vorhanden.  
Gest. Off. unt. Z. an die Exped. der Eisener Zeitung in Eisenleben erbeten. [2231]

Gesucht wird per 1. April ein zuverlässiger, tüchtiger

**Verwalter,**  
Mitte d. d. Jahre. Gehaltsanprüche u. Jeugniffe bittet einzubringen Kaul, Kalkbörn bei Niechdt. [2226]

**Baustellen** in feinsten Lage zu verkaufen.  
Off. unt. S. o. 1849 bef. Rud. Mosse, Halle.

**Gebildeter Landwirth,**  
Ende 50er, der seine Wirthschaft aufgegeben hat, sucht seinen Kenntnissen entsprechende Gehalt bringende Beschäftigung. Offerten unt. O. d. 44861 an Rud. Mosse, Halle erbeten. [2139]

**Herrschaftl. Wohnung**  
in angenehmer Lage mit Gartenbenutzung zum Wirthschaftslokal von 1200 bis 1500 M. per 1. April oder später gesucht. Gest. Off. unter F. s. 1679 bef. Rud. Mosse, Halle. [1931]